



Die Engel

Für diese Sichtweise werde ich das Thema Engel in drei umfassende Kategorien einteilen. Dies hat nichts mit Religion zu tun. Vielmehr hängt es mit interdimensionaler Realität zusammen.

Engel der spirituellen Reiche

Bei diesen flüchtigen Wesen handelt es sich um elektromagnetische Intelligenzfelder, von denen manche eine Form aufweisen, die wiedererkennbar ist, andere nicht. Diese elektromagnetischen Intelligenzfelder stehen auf einzigartige Weise mit den Menschen im Austausch, wobei die Erwartungen und Glaubenssätze eines Jeden viel mit der Natur seiner Erfahrung zu tun. Mit anderen Worten: Das Glaubenssystem des Menschen hängt stark davon ab, was er erlebt hat.

Engel aus den spirituellen Reichen nehmen ganz unterschiedliche Formen an, und während einige Energiefelder haben, die den Eindruck vermitteln, sie hätten Flügel, ist es bei vielen anderen nicht so.

Bei dieser Art Engel handelt es sich um erschaffene Wesen. Es sind intelligente Kraftfelder, die in den Äther, in den Kosmos hinausgeschickt werden, um dem Geheiß ihres Schöpfers zu folgen oder in seinem Auftrag zu handeln.

Dieser Schöpfer kann die Gestalt von etwas haben, was wir als Gott-Göttin, bezeichnen, eines interdimensionalen Wesens, einer außerirdischen Intelligenz oder sogar eines Menschen. Diese Art Engel hat selbst keinen freien Willen. Sie werden einzig und allein für eine bestimmte Intention erschaffen.

In den meisten Fällen wird ein Engel seine Mission mit äußerster Zielstrebigkeit verfolgen, bis die Energie, die ihn geschaffen hat, ihn nicht länger erhalten kann. In einigen sehr seltenen Fällen können diese Engelwesen ein gewisses Maß an Selbstgewahrsein erlangen und die Fähigkeit, persönliche Entscheidungen zu treffen, unabhängig von dem Wesen, das sie erschaffen oder geboren hat. Dies sind zwar äußerst seltene Fälle, aber sie kommen vor.

Innerhalb dieser Engelkategorie gibt es eine ganze Schar von Wesen mit höchst unterschiedlichen Intentionen.

Das Augenmerk dieser Sichtweise liegt auf Engeln, die lebensbejahende und positive Intentionen haben.

Die Engel im Inneren

Eine zweite Engelkategorie kann man vielleicht am besten als elektromagnetische Intelligenzfelder bezeichnen, die ausschließlich im menschlichen Körper existieren. Dabei handelt es sich um intelligente Kraftfelder, die durch die Emotionen und Überzeugungen des jeweiligen Menschen erschaffen werden. Es handelt sich dabei um feinstoffliche

energetische Kräfte, die sich in Reaktion auf Überzeugungen und Emotionen durch den menschlichen Körper bewegen.

Eine der größten Fähigkeiten, die wir als Menschen besitzen, besteht darin, durch den Einsatz positiver Intentionen und positiver Emotionen Engelkräfte in unserem Körper zu erschaffen.

Außerirdische Intelligenzen

Diese dritte Kategorie von Engeln sind gar keine Engel, das ist eine Fehlinterpretation.

So etwas kommt vor, wenn ein Mensch einer außerirdischen Intelligenz begegnet. Diese Art von Begegnung kann fehlerhaft gedeutet werden als Begegnung mit einem Engel. In vielen unseren spirituellen und religiösen Traditionen gibt es Geschichten über Begegnungen mit Engelwesen oder Göttern-Göttinnen, bei denen es sich in Wahrheit nur um fortgeschrittene außerirdische Zivilisationen handelte.

Eine erörterung des Themas Engel aus zweierlei Gründen.

Gedanken, Furcht und Veränderung

Der erste Grund ist sehr praktischer Natur und hat mit unserem spirituellen Überleben zu tun angesichts der massiven Veränderungen, die gerade auf der Erde stattfinden. In ihrer einfachsten Form, jedenfalls meiner Beobachtung nach, rufen die rasanten Veränderungen auf unserer Erde eine reflexhafte Furcht hervor.

Mit wenigen Ausnahmen begegnen die Menschen Veränderungen von Natur aus mit Misstrauen. Und wenn so viele Veränderungen stattfinden wie zurzeit auf unserem Planeten, dann eskaliert diese natürliche Angstreaktion, und das entfesselt in unserem Körper schädigende elektromagnetische Intelligenzfelder.

Um dem entgegenzuwirken, möchten ich an dieser Stelle erörtern, wie wir positive Folgen in unserer menschlichen Biologie herbeiführen, nämlich durch die Erschaffung einer Struktur der Materie (subatomarer) Engelformen.

Unsere Wissenschaft der Psychoneuroimmunologie – die Lehre davon, wie Gedanken und Emotionen unser Immunsystem beeinflussen – sowie die gerade neu entstehende Wissenschaft der Epigenetik, die untersucht, wie sich Gedanken und Emotionen auf unsere DNS auswirken, machen zunehmend deutlich, welche chemischen und molekularen Vorgänge dafür verantwortlich sind.

Doch ich möchte gern noch einen Schritt weitergehen und deutlich sagen, dass wir durch die Gedanken und Gefühle, die wir erzeugen, tatsächlich Quantenfeldeffekte im Universum unseres Körpers hervorrufen.

Und hier gelangen wir an eine Weggabelung.

Aufgrund der Eskalation chaotischer Kräfte in unserer Welt erleben immer mehr Menschen Gefühle von Furcht, Angst, Feindseligkeit und Ausgelaugtheit. Die Liste ist noch viel länger, und wenn wir ohnehin schon dazu neigen sollten, wäre es ein Leichtes, dadurch unsere Überzeugung zu untermauern, dass wir in einer zunehmend gefährlichen und bedrohlichen Welt lebten.

Und diese Einschätzung ist auch durchaus korrekt, aber wenn wir auf dieser Insel der Wahrnehmungsrealität verweilen, erschaffen wir, biologisch gesprochen, schädigende Wirkungen in unserem Körper.

Der Trick, wenn es denn einen gibt, besteht darin, dieser Wahrnehmung mit persönlichen Phasen der Erneuerung und des Trostes zu begegnen. Damit meine ich, dass wir Mittel und Wege finden sollten, durch die Erschaffung subatomarer Engelswesen für unsere Biologie positive Folgen herbeizuführen.

Wie dies erreicht werden kann, ist einigermaßen komplex. Doch in seiner einfachsten Form läuft es darauf hinaus, dass wir immer dann, wenn wir positive Gedanken und positive Gefühle hervorbringen, zugleich unsere Biologie förderliche subatomare Engel erschaffen, die sich durch das Universum unseres Körpers bewegt. Diese Kraftfelder erzeugen Quantenfeldeffekte, die positive biologische Reaktionen auslösen und dadurch die Auswirkungen des Stresses reduzieren.

Meinem Eindruck nach ist es lebenswichtig, dass wir regelmäßig und bewusst in unserem Körper unsere Biologie förderliche Kraftfelder erzeugen, um dem zunehmenden Wahnsinn zu begegnen, der um uns herum abläuft.

Der zweite Grund, warum ich das Thema Engel erörtere, ist planetarer Natur.

Wir durchlaufen gerade kollektiv eine sehr schwierige und gefährliche Zeit. Die zerstörerischen Kräfte auf unserem Planeten in Form von religiösem Fanatismus, „Klimaveränderung“, Habgier der Konzerne und Manipulation sowie die ernststen Gefahren für die Grundlagen unseres Ökosystems nehmen immer mehr zu.

*Aus meiner Sicht treten wir nun in einen gewaltigen **Chaotischen Knoten** ein, wie ihn unser Planet seit langer Zeit nicht mehr erlebt hat. Wenn er sich nicht abschwächt, könnte dieser Chaotische Knoten zu einem Massensterben unzähliger Lebensformen führen, darunter zahlreicher Menschen.*

Wenn das menschliche Bewusstsein auf ein Niveau ansteigt, das höher ist als das, was sich zurzeit manifestiert, dann verdienen wir es zu überleben.



Namasté